



## Presseinformation

### Geschichte der Travemünder Woche

Gegründet im Jahre 1889, wird die Travemünder Woche im 124. Jahr veranstaltet. Entstanden ist die beliebteste Regattawoche der Welt, als die Hamburger Kaufleute Hermann Wentzel und Hermann Dröge vor Travemünde um die Wette segelten. Der Sieger erhielt eine Flasche Lübecker Rotspon. Erst neun Jahre später – im Jahre 1898 wurde der Lübecker Yacht-Club nach einem Aufruf von Kaiser Wilhelm II gegründet, um eine Institution zu haben, die die Travemünder Woche professionell organisiert. Seither ist der Lübecker Yacht-Club mit seinen Clubhäusern an der Wakenitz und der Ostsee Hauptveranstalter. Mitveranstalter sind die Hansestadt Lübeck, der Norddeutsche Regatta Verein (NRV) und der Hamburger Segler-Club (HSC). Während der Kriegsjahre 1914 bis 1919 sind keine Aufzeichnungen über die Travemünder Woche bekannt. Das bedeutet in dieser Zeit hat die TW nicht stattgefunden. 1920 wurde die erste Nachkriegs-TW wieder veranstaltet. Auch in den Jahren 1933/34 ist die Segelgroßveranstaltung gestrichen worden, 1940/41 gab es die Travemünder Kriegsregatten, die zwar einen anderen Namen hatten, aber der TW ganz ähnlich waren. 1942/43 wurde die TW in abgespeckter Version an einem Wochenende durchgeführt. In den folgenden Jahren fiel die TW Kriegsbedingt vier Mal aus. Seit 1948 wird sie jedes Jahr veranstaltet. Insgesamt elf Mal ist die TW in den Kriegsjahren ausgefallen. Seither ist die Travemünder Woche jedes Jahr der Anziehungspunkt für tausende aktive Segler und rund eine Million begeisterte Zuschauer und Besucher, die sowohl das sportliche Großereignis als auch das feine Festival an Land genießen. Nirgends auf der Welt wird der Segelsport so eng mit einem abwechslungsreichen Landprogramm verknüpft wie in Travemünde. Familiäre Stimmung, Spitzensport, Sommer, Strandfeeling und Show sind die Schlaglichter, die die Travemünder Woche Jahr für Jahr auszeichnen.